

यत्मुखं सेवमानो ऽपि धर्मार्थाभ्यां न क्षीयते ।
कार्म तदुपसेवेत न मूढव्रतमाचरेत् ॥ ४७७८ ॥

Einer solchen Freude, bei deren Genuss man weder um das Rechte noch um das Nützliche kommt, soll man sich getrost hingeben und nicht die Weise des Thoren befolgen.

यथा खनन्खनित्रेण नरो वार्यधिगच्छति ।
तथा गुरुगतां विद्यां श्रुश्रुषुरधिगच्छति ॥ ४७७९ ॥

Wie ein Mann, der mit der Schaufel gräbt, auf Wasser stösst, so gelangt ein folgsamer Schüler zu dem im Lehrer verborgenen Wissen.

यथा खरश्चन्दनभारवाही भारस्य वेता न तु चन्दनस्य ।
एवं हि शास्त्राणि बहून्यधीत्य चर्येषु मूढाः खरवद्वृत्ति ॥ ४७८० ॥

Wie ein Esel, der eine Last Sandelholz trägt, einen Begriff von der Last, aber nicht vom Sandelholz hat, gerade so tragen ja diejenigen, die viele Bücher gelesen, aber nicht den Sinn begriffen haben, Lasten nach Art der Esel.

यथा खाता खनित्रेण s. Spruch 4779.

यथा गङ्गावगाहिनेन शरीरपावनं भवेत् ।
तथा पतिव्रतां दृष्ट्वा सौभाग्यैः पावनं भवेत् ॥ ४७८१ ॥

Wie durch ein Bad in der Gangâ der Körper rein wird, so wird man beim Anblick eines treuen Weibes durch ihr Glück rein.

यथाग्निः पवनैर्धूतः सूक्ष्मो ऽपि सुमहान्भवेत् ।
तथा कर्मसमायुक्तं देवं साधु विवर्धते ॥ ४७८२ ॥

Wie auch ein kleines Feuer gewaltig gross wird, wenn Winde es bewegen, so breitet sich auch das Schicksal prächtig aus, wenn es durch menschliches Bemühen unterstützt wird.

यथा चतुर्भिः कनकं परीक्ष्यते निघर्षणाच्छेदनतापताडनैः ।
तथा चतुर्भिः पुरुषः परीक्ष्यते त्यागेन शीलेन गुणेन कर्मणा ॥ ४७८३ ॥

Wie man Gold auf viererlei Weise prüft: durch Reiben, Schneiden, Glühen und Schlagen, so prüft man auch den Menschen auf viererlei Weise, indem man die Freigebigkeit, die Gemüthsart, die Vorzüge und die Handlungen in Betracht zieht.

4778) MBh. 3, 1506.

4779) M. 2, 218. VRDDHA-KÂN. 13, 17. a.

खाता st. खनन् KÂN. b. भूतले वारि विन्दति
KÂN. c. यथा st. तथा die eine Ausg. des KÂN.

4780) Suçr. 1, 13. Vgl. Spruch यो हि

वेदे च शास्त्रे च fg.

4781) DAÎPATIÇ. 39.

4782) MBh. 13, 337.

4783) VRDDHA-KÂN. 3, 2. d. कर्मणाः. Vgl.

MBh. 12, 12357.